



*Pfarrei Mariä Himmelfahrt
Prien am Chiemsee*



*„Zeit der Feste“
Pfarrbrief Herbst 2011*

Liebe Pfarrgemeinde,

Der Herbst mit seinen bunten Farben gilt für viele Menschen als die schönste Zeit des Jahres. Die Hitze des Sommers ist verflogen. Die Fülle und Kraft des Frühlings und Sommers leuchten nochmals auf in den bunten Blättern von Ahorn, Buche und Kastanie. Eine gute Ernte lohnt für die Mühe des Frühjahrs und den Schweiß des Sommers.

Der Herbst ist die Zeit der Feste. Landauf, landab feiern die Menschen Erntedank. Sie bringen von den vielen Gaben des Jahres die besten und süßesten Früchte, um Gott zu danken. Mit Ihnen freue ich mich auf die verschiedenen Erntedankfeste in unserem Pfarrverband und die vielen reich geschmückten Altäre und Erntekronen.

Ein ganz besonderes Fest dürfen wir gleich zu Beginn dieses Schuljahres mit Hochw. Herrn Weihbischof Wolfgang Bischof feiern. Er kommt am Sonntag, 18. September und feiert mit uns die Erhebung zum Pfarrverband. Zwar wissen Sie alle, dass wir bereits seit Jahren an dem weitgespannten Netz der Seelsorge im größeren Rahmen eines „Pfarr-Verbundes“ arbeiten. Doch jetzt

wird dem gemeinsamen Bemühen gleichsam die „Ernte-Krone“ aufgesetzt. Unser Pfarrverband wird nun endgültig errichtet und erhält damit einen rechtlichen Rahmen.

An diesem Tag halten wir auch das erste „Pfarr-Verbands-Fest“. Wir hoffen auf günstiges Wetter und wollen alle einladen, dieses Ereignis gemeinsam zu begehen.

Konkret bedeutet die offizielle Errichtung des Pfarrverbands, dass wir die gegenseitigen Beziehungen unter den einzelnen Dorfgemeinschaften vertiefen und festigen wollen. Es ist damit klargestellt: alle Seelsorger tragen gemeinsam die Verantwortung für den gesamten Pfarrverband. Vor allem wollen wir dazu beitragen, dass ein intensiver Austausch stattfindet zwischen den verschiedenen Gruppen und Gremien, dass positive Anregungen und Hinweise weitergegeben werden und alle Aktiven sich gegenseitig ermutigen und stärken.

Konkret stehen die folgenden zwei Aufgaben für die zukünftige Arbeit an:

- die endgültige Zusammenfassung der Verwaltung im Pfarrbüro Prien

- die Schaffung eines Verbunds im Bereich der Finanzen und Haushaltsführung, sprich Kooperationsvertrag.

Zum Abschluss noch ein Gedanke: Die Arbeit in der Seelsorge gleicht in vielem einer Baustelle, die nie vollendet ist. Es gibt immer etwas neu zu regeln, neu zu planen, Mängel zu beheben und Fehler auszumerzen. Eine Reihe von Renovierungsarbeiten in den letzten Monaten sind davon ein beredter Ausdruck. Seelsorge ist immer im Aufbruch. Dazu passt

ein Spruch von Carl-Friedrich von Weizsäcker: „Die Kirche hat nicht den Auftrag, die Welt zu verändern. ... Wenn sie aber ihren Auftrag erfüllt, verändert sich die Welt.“

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in das neue Schul- und Arbeitsjahr. Nutzen Sie die Angebote unseres Pfarrverbands mit seinen vielen Veranstaltungen und Einladungen zu Besinnung und Gebet.

Ihr

Pfarrer Bruno Fink

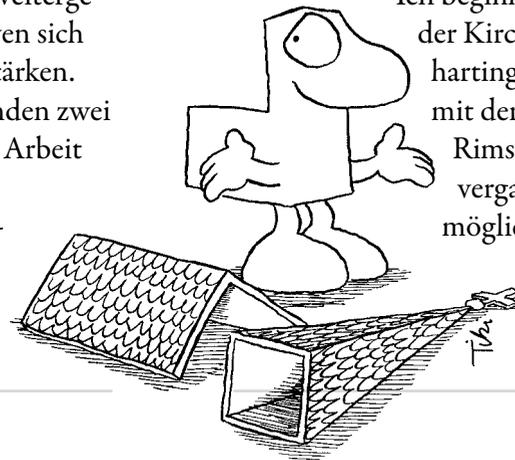
Renovierungen allenthalben

Es gilt das Wort: „Ecclesia semper reformanda“ – die Kirche muss sich immer erneuern. Oftmals hat dieser Ausspruch ganz konkrete Auswirkungen. An den verschiedenen Stellen der Gebäude unseres Pfarrverbands gibt es eine Menge zu reparieren und renovieren.

Ich beginne einmal mit der Kirche in Greimharting. Zusammen mit der Gemeinde Rimsting war es im vergangenen Jahr möglich, sich der gemeinsamen Heizanlage

des Kindergartens anzuschließen und eine neue Wärmeleitung zur Kirche zu verlegen. Seit November 2010 steht die Anlage und hat sich über die Wintermonate sehr bewährt. Für uns ein Vorteil: Wir brauchen uns um die Funktionstüchtigkeit einer Heizanlage nicht mehr zu kümmern. Außerdem arbeitet die neue zentrale Heizanlage im Kellergeschoß des Kindergartens umweltfreundlich.

Eine bittere Überraschung erreichte uns gegen Ende des vergangenen Jahres. Bedingt durch die ungünstigen Witterungsverhältnisse des letzten Sommers hat sich im Bereich unserer Priener Kirchenorgel ein „Schimmel“ eingenistet, der unbe-



dingt beseitigt werden muss. Dies wird im Verlauf von August und September 2011 geschehen. Die Arbeiten sind sehr aufwendig und erfordern über 50.000,- €. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass wir im Kirchenbereich die Belüftung und Heizung verbessern müssen, denn fast durchgehend ist die Luftfeuchtigkeit im Kirchenraum viel zu hoch. Die Frage, wie dem Ganzen gegengesteuert werden kann, wird gegenwärtig noch untersucht. Doch auch hier kommen aufwändige Maßnahmen auf uns zu. Bemerkenswert hierzu: An den Kirchenorgeln von Rimsting und Bad Endorf hat man ähnliche „bittere Beobachtungen“ gemacht.

Auch kirchliche Gebäude waren von dem schweren Sturm und Hagelschlag am 22. Juni betroffen. Diese Schäden wurden in der Zwischenzeit jedoch behoben. Grö-

ßer sind die Schäden im Bereich des Kirchwalds. Doch sind wir dankbar, dass das Unwetter vom Juni keinen Menschen verletzt oder getötet hat.

Erneuert werden musste auch der Fußboden im Pfarrbüro. Dank guter Mithilfe wurden diese Arbeiten Anfang August zuverlässig erledigt.

Nun werden sich viele fragen: Und was geschieht mit der Außensanierung der Pfarrkirche? Und ich muss zu meinem eigenen Leidwesen gestehen, dass sich diese Maßnahme leider wieder um ein Jahr verzögert. Ich hoffe freilich, dass im kommenden Jahr 2012 endlich die Handwerker anrücken können, um der schönen Pfarrkirche wieder einen leuchtend hellen Anstrich zu geben und unseren Kirchturm wieder mit bekannten Kreuz zu schmücken. Geb es Gott!

Pfarrer Bruno Fink



FOTO: HÖTZELSPERGER

Jubiläums-Leonhardritt in Greimharting

Das Leonhardifest - Patrozinium der Filiationkirche Greimharting - wird heuer ganz besonders groß und feierlich begangen.

Im Jahr 1399 wurde die Filiationkirche erstmals urkundlich erwähnt und in einer Urkunde aus dem Jahr 1411 findet sich der Hinweis: „*Chunrad von Freyberg schenkt 64 Pfennige ewiger Gült dem lieben Herrn sand Lienhart und seinem gotzhaus zu Greymharting*“.

Dies ist die erste Nennung des Patroniziniums zu Ehren des hl. Leonhard für die Greimhartinger Kirche. Wenn auch später St. Petrus noch als Patron angegeben wird, so rückte doch im Spätmittelalter der beliebte Bauernheilige

St. Leonhard wieder in den Vordergrund.

Bis heute wird dieses Patrozinium immer genau am Namenstag, dem 6. November, gefeiert.

Der Festgottesdienst, zelebriert von Weihbischof Dr. Franz Dietl und Monsignore Bruno Fink, beginnt um 9 Uhr. Die Segnung der neuen Standarte, der Pferde und Reiter erfolgt nach dem Gottesdienst im Freien. Viele Gespanne und Motivwägen aus der näheren und weiteren Umgebung haben sich bereits zum Umritt angemeldet.

Wegen der vielen Meldungen wird der festliche Umzug einen längeren Weg nehmen und erst am Ortseingang von Gänsbach wenden.

Die Filiationgemeinde Greimharting und die Gemeinde Rimsting als Veranstalter freuen sich auf ein würdiges Jubiläum zu Ehren von St. Leonhard mit zahlreichen Einheimischen und Gästen bei hoffentlich trockenem Wetter.

Gleichzeitig bitten wir um Beachtung, dass die Gräbersegnung in St. Salvator auf den Samstag, 5. November vorverlegt wird.

Elisabeth Weidenspointner



FOTO: RIEPERTINGER

Hier könnte der Pfarrbrief weitergehen ...

Im Januar 2024 haben mir Leitung und Gremien von Pfarrei und Pfarrverband sehr laut und unmissverständlich erklärt, dass ich unerwünscht bin.

Ich habe 33 Jahre ehrenamtlich in zahlreichen Funktionen viel Zeit und Ressourcen in die Pfarrei eingebracht. Das ist aber nicht gewünscht, viel wichtiger ist es den Verantwortlichen, die Kirche zurück in die Zeit vor dem Konzil zu führen.

Das beim Namen zu nennen hat mich viele vermeintliche Freundschaften und fast meine Gesundheit gekostet.

Deswegen habe ich mich zurückgezogen.
Ebenso wie diesen Pfarrbrief.

Magdalena Felice Bäuml	Lorenz Holnburger
Nicholas Alexander Abell	Marinus Julius Schneider
Lukas Resch	Leon David Ullmann
Emma Franziska Staller	Klara Sophia Schlemmer
Isabell Elise Ganter	Eva Heilmann
Patrizia Chiara Pietsch	Lia Birgit Reiter
Julius Immanuel Binz	Anna-Lena Emma Stephanie Reiter

Eheschließungen

Bernhard Alfons Mayer und Andrea Maria Schuster
 Manuel Alexander Höllbauer und Julia Fenderl
 Mathias Köhler und Daniela Maria Wildner
 Mario Pothast und Kathrin Osenstätter
 Ralf Unterstraßer und Isabell Beßler
 Johann Kimpfbeck und Manuela Dannenmann
 Alexander Puchner und Sandra Sengmüller

Beerdigungen auf den Friedhöfen

Prien, Greimharting und St. Salvator

Katharina Angst	103	Katharina Riepertinger	89
Magdalena Pest	85	Walter Demuth	87
Ingrid Schultze	77	Franz Veldung	92
Katharina Meinig	91	Karoline Perl	96
Julia Hägele	86	Gerhard Taubert	91
Elisabeth Bauer	86	Bernhard Baumüller	87
Walburga Kalal	89	Rudolf Wallner	80
Thekla Mayer	82	Josef Wittmann	86
Therese Bauer	86	Ludwig Mayer	94
Else Frömter	97	Emil Schwarzfischer	86
Käthe Düring	96	Georg Potzler	72
Jakob Lenz	72	Günter Bugla	82
Siegfried Schwarz	85	Kurt Herele	81
Irmengard Bauer	70	Lorenz Riegler	81

Pfarrbüro

Seelsorger der Pfarrei

PFARRER: Bruno Fink 60974-13
KAPLAN: Konrad Roider 60974-15
GEMEINDEREFERENTEN: 60974-20
 Kathrin Boderke
 Werner Hofmann
PASTORALREFERENTIN: 60974-24
 Maria Kotulek

Anschrift

kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt
 Alte Rathausstraße 1a
 83209 Prien am Chiemsee
TELEFON 08051/1010
TELEFAX 08051/3844
E-MAIL maria-e-himmelfahrt.prien@erzbistum-muenchen.de

Mitarbeiter der Pfarrei

KIRCHENMUSIKER: Tel. 89333
 Rainer Schütz
MESNER: Pius Grannesberger
SEKRETARIAT FÜR PRIEN: Tel. 1010
 Patricia Herzinger
 Renate Hof
SEKRETARIAT FÜR HITTENKIRCHEN: 1010
 Helene Seehauser
SEKRETARIAT FÜR WILDENWART: 1010
 Brigitte Hötzelberger
HAUSMEISTER:
 Valentina Fechtel
 Alexander Fechtel

Öffnungszeiten

MONTAG 8.30 - 12.00 Uhr
DIENSTAG 8.30 - 12.00 Uhr
 14.00 - 17.00 Uhr
MITTWOCH geschlossen
DONNERSTAG 8.30 - 12.00 Uhr
 14.00 - 17.00 Uhr
FREITAG: 8.30 - 12.00 Uhr
SAMSTAG geschlossen

Bankverbindungen der kath. Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt Prien

SPARKASSE PRIEN 255 000
 BLZ 711 500 00
HYPO-VEREINSB. PRIEN 6800 181 443
 BLZ 711 200 77
LIGA MÜNCHEN 21 67 034
 BLZ 750 903 00

IMPRESSUM:

Der Pfarrbrief erscheint dreimal im Jahr (Weihnachten, Ostern und im Herbst). Herausgeber und Redaktion sind der Öffentlichkeitsausschuss des Pfarrgemeinderats und das Pfarrbriefteam (H. & M. Möderl, G. & T. Ganter) der katholischen Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt. Alle aktuellen Nachrichten und Hinweise erfahren Sie aus den Pfarrnachrichten, die wöchentlich in der Pfarrkirche aufliegen.

